

Ermordete Ägypterin

Unbekannte zerstören Denkmal für Marwa al-Schirbini

Marwa al-Schirbini wurde in einem Dresdner Gericht erstochen. Unbekannte haben nun ein Denkmal zur Erinnerung an die ermordete Ägypterin demoliert. Die Polizei ermittelt.

Dresden - In den vergangenen Tagen wurden drei Betonstelen des Kunstprojekts "18 Stiche" umgeworfen, wie ein Sprecher der Polizei am Freitag sagte. Nach Angaben des Vereins Bürgercourage wurden zudem Infotafeln gestohlen.

Der Verein sprach von einer "mutwilligen, politisch motivierten Zerstörungsabsicht". Die Polizei konnte einen politischen Hintergrund der Tat zunächst nicht bestätigen.

Die 31-jährige Ägypterin hatte als Zeugin vor Gericht gegen einen Russlanddeutschen ausgesagt, der sie zuvor rassistisch beleidigt hatte. Danach tötete der Angeklagte die Schwangere noch im Gerichtssaal mit zahlreichen Messerstichen. Der Täter wurde zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt.

jjc/dpa